

Fürbitten

4

In den Tagen des Advent bitten wir Dich, Gott, voll Zuversicht:

- Mache uns Christen zu glaubwürdigen Zeugen deiner Gegenwart in dieser Welt
- Öffne die Herzen der Menschen in aller Welt, dass sie bereit werden aufeinander zu hören und bereit zu werden, Frieden zu schließen.
- Wir bitten dich für jene Menschen, deren Leben sich für sie als ein Scherbenhaufen darstellt. Send ihnen Menschen, die ihnen helfen können, dass sie wieder eine Zukunft sehen.
- Für alle Schwerkranken: Jesu stärkende und heilende Liebe möge sie aufrichten und heilen.
- Wir beten mit Papst Franziskus im Monat November: Für die Zusammenarbeit von Priestern und Volk Gottes in den Pfarrgemeinden: um gegenseitige Ermutigung in ihrem jeweiligen Dienst.

Weihnachten helfe den Christen, die Menschheit auf die Wiederkunft des Erlösers vorzubereiten.

- Wir bitten Dich für unsere Verstorbenen besonders für Sr. Teresia Vogel, die am Donnerstag beerdigt wurde. Lass sie vor deinem Angesicht die Erfüllung ihrer tiefsten Sehnsucht erfahren.

Denn wo Du bist, Gott, greift in dieser Welt schon die Stillung unserer tiefsten Sehnsüchte hinein. Dir sei Ehre in Ewigkeit.

1

Dormitz ULF 27.12.2016 um 9.00 **Kantor**

**1.Advent A 2016 Aufmerksam und wachsam auf den kommenden Herrn warten
Hochgebet IV**

Eröffnung	554	1
Einführung		
Ansingelied	223	1 K
Kyrie	163	2 K
Gloria		
Antwortgesang	68	1+2 K
Halleluja	174	3 K
Kredo		
Opferbereitung	360	1
Sanctus	199	
Agnus Dei		
vor der Kommunion	357	2
zur Kommunion	Stille	
Danksagung		
n.d.Kommunion	554	3
n.d.Segen	530	1 - 4
zum Auszug		

Einführung

Der Anfang der Geschichte und ihre Vollendung durch Christus, das Kommen des Herrn und seine machtvolle Anwesenheit in unserer Welt: im Advent wird uns das alles gegenwärtig. Gott kommt uns entgegen. Wir brechen auf in die Zukunft, die er uns bereitet.

Mit dem Eröffnungsvers aus Psalm 25 wollen wir zu Gott beten:

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. Mein Gott, dir vertraue ich. Lass mich nicht scheitern, lass meine Feinde nicht triumphieren!

Denn niemand, der auf dich hofft, wird zuschanden.

Wachsamkeit ist angesagt. Überall können Tod und Verderben über uns kommen. Das päpstliche Lehrschreiben von Papst Franziskus zum Abschluss des Jahres des Glaubens trägt die Überschrift ‚Evangelii Gaudium‘ - ‚Freude des Evangeliums‘. Darin spricht der Herr von der Revolution der zärtlichen Liebe. Diese zärtliche Liebe fließt durch die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus in unsere Welt, in unser Leben hinein.

In das Dunkel der Welt und des Lebens leuchtet die Verheißung, daß der Herr kommen wird, um uns zu erlösen. Es ist gut die erste Kerze am Adventskranz anzuzünden, vom Herrn erleuchtet in die kommenden 3 Wochen zu gehen und achtsam und wachsam uns für den Herrn zu bereiten.

1. Kerze am Adventskranz wird entzündet.

Lied: 115/1

Die Ankunft des Herrn bei uns geschieht jetzt schon. Sooft wir uns in seinem Namen versammeln, ist er mitten unter uns. In betgrüßen wir in unserer Mitte und rufen ihn um sein heilendes Erbarmen an.

Kyrie 163

Tagesgebet:

**Herr, unser Gott,
alles steht in deiner Macht;
du schenkst das Wollen und das Vollbringen.
Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit
Christus entgegengehen
und uns durch Taten der Liebe
auf seine Ankunft vorbereiten,
damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten,
wenn er wiederkommt in Herrlichkeit.
Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

Wort für den Weg in der Adventszeit (H. Schlier)

Schon leuchtet der Tag - er ist für uns angebrochen, als wir getauft wurden. Wir leben im Morgenlicht der Wahrheit.

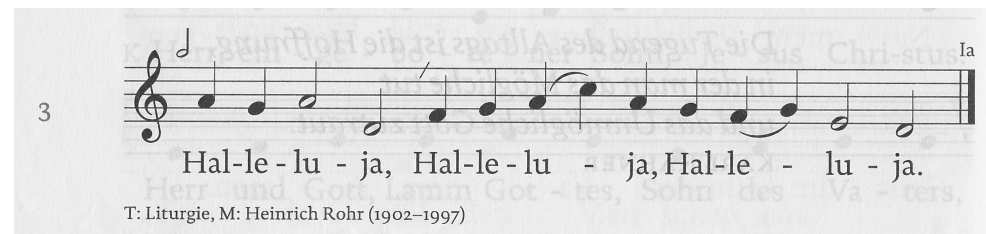
Wir wissen, dass Gott Gott ist und nicht der Weltgeist; dass er der Gott ist, der in Christus Jesus uns aus Erbarmen angenommen hat.

In diesem Licht kann uns sein „Tag“ nicht mehr überraschen. In diesem Licht bereiten wir uns ja im Glauben und in der Liebe für ihn vor.

Antwortgesang 68/1+2

- 1 Ich freute mich, als man mir sagte: * VI. Ton [2]
"Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern."
- 2 Schon stehen wir in deinen Toren, Jerusalem: /
- 3 Jerusalem, du starke Stadt, *
dich gebaut und fest gefügt. - (R)
- 4 Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, /
wie es Israel geboten ist, *
den Namen des Herrn zu preisen.
- 5 Denn dort stehen Throne bereit für das Gericht, *
die Throne des Hauses David. - (R)
- 6 Erbittet für Jerusalem Frieden! *
Wer dich liebt, sei in dir geborgen.
- 7 Friede wohne in deinen Mauern,
in deinen Häusern Geborgenheit. - (R)
- 8 Wegen meiner Brüder und Freunde *
will ich sagen: In dir sei Friede.
- 9 Wegen des Hauses des Herrn, unseres Gottes,
will ich dir Glück erfliehen. - R

Halleluja 174/3



Ruf vor dem Evangelium Vers: Ps 85 (84), 8

Halleluja. Halleluja.

Erweise uns, Herr, deine Huld,
und gewähre uns dein Heil!

Halleluja.